



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Newsletter 02/2019

Liebe Leserinnen und Leser,

von der Archivierung der syrischen Kulturlandschaft über Augmented Reality im Museum für Islamische Kunst zum interaktiven Online-Angebot ZDFkultur oder dem antiken Palmyra in 3D und 360 Grad: Das Internet ist einfach toll! Und trotzdem denken wir natürlich auch immer an den Schutz des guten alten schriftlichen Kulturguts.

Ihre SPK-Online-Redaktion

Aktuelles aus der SPK



© ZDF/men work Media Services S.R.L

Das antike Palmyra in 3D und 360°

Palmyra galt in der Antike als eine der schönsten und reichsten Metropolen. Im syrischen Bürgerkrieg erlitt die Oasenstadt schwerste Schäden, ein Wiederaufbau scheint noch in großer Ferne. Zusammen mit dem ZDF hat das Vorderasiatische Museum die antike Stadt nun digital rekonstruiert. Das aufwendige VR-Projekt brachte drei virtuelle Touren hervor, in denen sich die antiken Gebäude in 360°-Ansicht betrachten lassen. Ein 3D-Erlebnis, das staunen lässt! [mehr](#)



© Sultan Kitaz, 2014

Forschen für den Wiederaufbau in Syrien

Während der Bürgerkrieg in Syrien noch tobt, schauen Stefan Weber und sein Team am Museum für Islamische Kunst bereits in die Zukunft: In der „Syrian Heritage Initiative“ sammeln die Forscherinnen und Forscher Daten zur syrischen Kulturlandschaft für einen späteren Wiederaufbau. [mehr](#)



© Max Zerrahn

Von Jerewan bis Berlin: Schriftgut retten!

Tintenfraß, Schimmel, der Zahn der Zeit sind nur einige der Bedrohungen für schriftliches Kulturerbe. Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, erzählt im Interview, was ihr Haus in Sachen Kulturgutschutz bewegt. [mehr](#)



© ZDF/Städel Museum U. Edelmann; ARTOTHEK

Start von „ZDFkultur“: SPK ist Partner

Im Kulturforum fand am 13. Februar der Launch von „ZDFkultur“ statt. Die SPK beteiligt sich zusammen mit Einrichtungen aus ganz Deutschland an diesem digitalen Kulturangebot. Videos, Webanwendungen, virtuelle Ausstellungen in der Digitalen Kunsthalle – ZDFkultur hat viel zu bieten. [mehr](#)



© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Islamische Kunst

Neue Wege der Kulturvermittlung: TAMAM

Augmented Reality im Museum für Islamische Kunst: Eine neu im TAMAM-Projekt entwickelte App bereichert den Museumsbesuch und lädt dazu ein, den Objekten auf den Grund zu gehen – mit Animationen und zusätzlichen Informationen etwa zu Inschriften und Bildmotiven. [mehr](#)



© Bernd Wannemacher

Ciao, Herr Schauerte!

Nach über drei Jahrzehnten in der SPK ging Günther Schauerte Ende 2018 in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 2011 war er Vizepräsident der SPK, zuvor unter anderem Stellvertretender Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin. Ein Rückblick in Bildern. [mehr](#)

Auf dem Weg zum Humboldt Forum



© Mariana Castillo Deball

Aktuelle Kunst für das Humboldt Forum:
Mariana Castillo Deball

320 Keramikplatten: Die mexikanische Künstlerin Castillo Deball hat für einen Ausstellungssaal im Humboldt Forum eine raumgreifende Installation geschaffen. Inspiriert ist das Werk von mittelamerikanischen Bilderhandschriften aus dem 16. Jahrhundert. [mehr](#)

In Memoriam



© SPK / Werner Amann

Zum Tod von Werner Knopp: „Brückenbauer nach innen und außen“

Die SPK trauert um Werner Knopp. Im Januar 2019 ist der langjährige Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Alter von 87 Jahren verstorben. Von 1977 bis 1998 stand Knopp an der Spitze der größten deutschen Kulturinstitution. „Werner Knopp war ein eleganter und politisch versierter Kulturdiplomate, ein engagierter Macher und gleichzeitig ein Brückenbauer nach innen und außen. Wir werden diesen Präsidenten nicht vergessen, sein Wirken ist bis heute unser Fundament“, sagte SPK-Präsident Hermann Parzinger. In Knopps Amtszeit fiel die deutsche Wiedervereinigung und damit die Zusammenführung der jahrzehntelang geteilten ehemals preußischen Sammlungen. Im SPK-Magazin 2/2015, das die Wiedervereinigung der Berliner Sammlungen aus der Sicht von 25 Protagonisten schildert, beschrieb auch Werner Knopp seine Erfahrungen. [mehr](#)

Nicht verpassen

Mantegna und Bellini – Meister der Renaissance

Das „Traumpaar der Renaissance“ (Tagesspiegel), verschwägert und konkurrierend, lädt in die Gemäldegalerie ein. Die einmalige Zusammenstellung der Werke Mantegnas und Bellinis bietet einige sensationelle Leihgaben auf, die Sie nicht verpassen sollten. [mehr](#)

Design Lab#2: Less is Less – More is More

Wie wird Alltag produziert? Im Design Lab des Kunstgewerbemuseums, das vom Kuratorium Preußischer Kulturbesitz unterstützt wird, geht es diesmal um Routinen in der Interaktion mit Menschen, Dingen, Räumen und Begrifflichkeiten, die uns umgeben. Das Museum wird dabei zum Forschungsraum voll „alltagsabgetrennter Gegenstände“. [mehr](#)

Visuelle Systeme – interdisziplinäre Perspektiven auf Schrift und Typografie

Typografie, Schrift, Gestaltung! Die visuelle Dimension schriftragender Artefakte steht im Fokus dieser neuen Vortragsreihe. Los geht es am 28. März mit Gestalter Bernard Stein. Eine Kooperation der Staatsbibliothek mit der Kunstbibliothek (Staatliche Museen zu Berlin). [mehr](#)

Welcome to Borderland – Die beiden Seiten der US-Mexikanischen Grenze

Die Grenze zwischen dem amerikanischen Süden und Norden, Symbol für eine immer unüberwindbarere Mauer: Die Journalistin Jeanette Erazo Heufelder und die Kulturanthropologin Stephanie Schütze sprechen im IAI über Alltag, Gewalt, Migration und Imagination beiderseits der Grenze. [mehr](#)

MIM-Kids: Mozarts Zauberflöte

Ob ein Glockenspiel und eine Zauberflöte ausreichen, um alle aufkommenden Abenteuer zu bestehen? Herausfinden lässt sich das mit Tamino, Pamina und Papageno im Musikinstrumenten-Museum. Und jeder kann ein selbstgebasteltes magisches Musikinstrument mit nach Hause nehmen! [mehr](#)

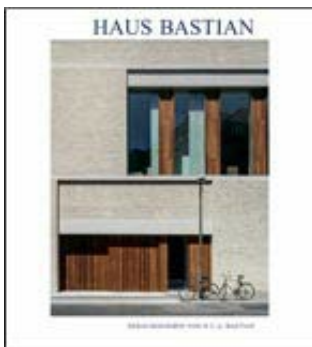
Was Sie immer schon über Karten wissen wollten...

Karten sind wichtig. Karten sind alltäglich. Sie weisen uns den Weg und geben Auskunft auch über weit entfernte Orte. Doch wussten Sie schon, dass Kartographen bisweilen auch Humor haben und Karten vor allem Geschichten erzählen? Mehr dazu im Werkstattgespräch der Staatsbibliothek. [mehr](#)

PREP in Dresden: Öffentliche Veranstaltungen

Das Deutsch-Amerikanische Austauschprogramm zur Provenienzforschung für Museen (PREP) ist diesmal in Dresden zu Gast. Am 22. März findet in diesem Rahmen im Residenzschloss ein öffentliches Kolloquium zum Thema „Kunstbesitz – Kunstverlust“ statt. [mehr](#)

Publikationen



Haus Bastian

Das von David Chipperfield Architects entworfene Gebäude gegenüber der Museumsinsel ist ein ganz besonderes Haus. Ursprünglich als Galeriehaus konzipiert wird es nach der Schenkung von Céline, Aeneas und Heiner Bastian an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz nun zum Zentrum für kulturelle Bildung der Staatlichen Museen zu Berlin. Das Buch nähert sich dem eindrucksvollen Gebäude mit Essays, Bildern und Skizzen an. [mehr](#)

© Verlag der Buchhandlung
Walther König

Mantegna + Bellini: Print + Online



© SMB / Foto: Ceren Topcu

Zur großen Ausstellung in der Gemäldegalerie erscheint nicht nur ein prachtvoller Katalog im Hirmer-Verlag – auch im Netz sind Mantegna und Bellini glänzend vertreten. Die brandneue Website mantegnabellini.de lädt dazu ein, das Werk der beiden Renaissance-Künstler zu entdecken. Detaildarstellungen einzelner Gemälde erläutern zum Beispiel den Unterschied zwischen Ölmalerei und Tempera. Als kleines Extra kann das erworbene Expertenwissen sofort in gewitzten Spielen erprobt werden! [mehr](#)

Glanz und Gloria



© SPK / photothek.net / Thomas Trutschel

So schmeckt das Bauhaus...

Geräuchertes Saiblingsfilet, Frühlingschnitte und dazu Moderne. Das sind die Zutaten des Bauhaus Dinners, das die SPK gemeinsam mit der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, KPM, Thonet und der IMG Sachsen-Anhalt veranstaltet. Das „fliegende Speisezimmer“ macht an Bauhausorten Station und stellt Bauhäusler vor, die noch zu entdecken sind. Im Kunstgewerbemuseum ging es jetzt um den Möbelgestalter Erich Dieckmann, der in der Sammlung des Hauses und in der Kunstbibliothek bestens vertreten ist. [mehr](#)



[Über uns](#) [Standorte](#) [Schwerpunkte](#) [Presse](#) [Datenschutz](#)

Sie erhalten den SPK-Newsletter, weil Sie sich für ein Abonnement angemeldet haben. Sollten Sie keine weiteren E-Mails wünschen, können Sie sich [hier aus dem Verteiler austragen](#).

Anbieter des Newsletters

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 266 412889, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, webredaktion@hv.spk-berlin.de

Vertreter: Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hermann Parzinger

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Dr. Stefanie Heinlein

Online-Redaktion: Friederike Schmidt, Gesine Bahr, Jonas Dehn, Sven Stienen

USt-IdNr.: DE 13 66 30 206

© 2019 Stiftung Preußischer Kulturbesitz